

An die zuständige Abteilung

Datum

06.01.2021

Erklärung von Olympus zur Log4j-Sicherheitslücke CVE-2021-44228

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 9. Dezember wurde eine Zero-Day-Sicherheitslücke in Log4j, einer Protokollierungsbibliothek für Java-Anwendungen, bekannt. Der Exploit wurde mit einem Proof-of-Concept-Tool veröffentlicht und ermöglicht die Remotecodeausführung durch Protokollierung einer bestimmten Zeichenfolge. Da der Exploit eine kritische Bedrohung darstellt und diese Schwachstelle ohne Anwenderinteraktionen einfach ausgenutzt werden kann, wird die Log4j-Sicherheitslücke mit einem CVSS-Score von 10,0 bewertet. Diese Sicherheitslücke wird auch Log4Shell genannt.

Nach sorgfältiger Analyse und Prüfung der Olympus Produkte erklären wir hiermit, dass bei keinem Gerät und keiner Lösung, die von Olympus Medical Systems vertrieben wird, eine Schwachstelle in Bezug auf CVE-2021-44228 festgestellt wurde. Wir aktualisieren diese Erklärung, sollten neue Informationen im Zusammenhang mit der Log4Shell-Sicherheitslücke bekannt werden.

OLYMPUS SURGICAL TECHNOLOGIES EUROPE

Olympus Winter & Ibe GmbH, Kuehnstraße 61, 22045 Hamburg, Germany, Postfach 70 17 09, 22017 Hamburg

Telefon: 040 669 66-0, Fax: 040 669 66-2109, www.olympus-oste.eu

Geschäftsführer: Dr. André Roggan (Vorsitzender), Kazutaka Eguchi, Dr. Christian Meyer, Tomohisa Sakurai, Akihiro Taguchi,

Carl Constantin Zangemeister, Reinhard Zentner

Sitz der Gesellschaft: Amtsgericht Hamburg HRB 16 328